

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. DIE ENTSTEHUNG DES ROADMOVIE-ROMANS IM KONTEXT DER UMBRUCHSPROZESSE IN DEN WESTLICHEN GESELLSCHAFTEN NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG	9
2.1 Jack Kerouacs <i>On the Road</i> als Prototyp des Roadmovie-Romans	14
2.2 Sozialwissenschaftliche Analyse von <i>On the Road</i> auf der Basis von Ulrich Becks Individualisierungs-These, Heiner Keupp's Theorie der „Patchwork-Identität“ und Gerhard Schulzes Theorie der „Erlebnisgesellschaft“	21
3. PETER HANDKES ROADMOVIE-ROMAN <i>DER KURZE BRIEF ZUM LANGEN ABSCHIED</i> (1972)	36
3.1 Peter Handkes <i>Der kurze Brief zum langen Abschied</i> als Phänomen der „neuen Innerlichkeit“ in der deutschsprachigen Literatur der 1970er-Jahre	42
3.2 <i>Der kurze Brief zum langen Abschied</i> als Geschichte der „Freisetzung“, „Entzauberung“ und „Reintegration“ des Protagonisten	48
4. CHRISTIAN KRACHTS ROADMOVIE-ROMAN <i>FASERLAND</i> (1995)	54
4.1 Christian Krachts <i>Faserland</i> als literarische Provokation der „Alt-68er“ und Manifest der „Erlebnisgesellschaft“	59
4.2 Die Reise des Protagonisten in <i>Faserland</i> als misslungener Versuch, einen individuellen Lebensstil in der „Erlebnisgesellschaft“ zu behaupten	66
5. THOMAS KLUPPS ROADMOVIE-ROMAN <i>PARADISO</i> (2009)	75
5.1 Thomas Klupps <i>Paradiso</i> als Phänomen der „neuen Ernsthaftigkeit“ in der deutschen Literatur der 2000er-Jahre	80
5.2 Die Reise des Protagonisten in <i>Paradiso</i> im Zeichen des Existenzkampfes im bedrohten „Selbstverwirklichungsmilieu“	85
6. SCHLUSS	92
7. LITERATURVERZEICHNIS	98